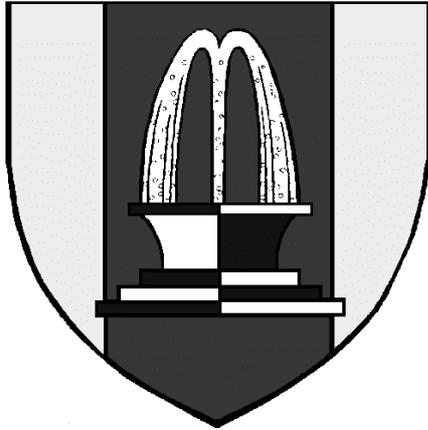


**Nr. 72 – April 2004 – 3/04**



**Aus dem Inhalt:**

1. Bundespräsidentenwahl 2004
2. EU-Wahl 2004
3. Kurzmitteilungen
4. Tag der Sonne
5. Sportunion – Feriencamps
6. Wissenswertes Sachwalterschaft
7. UTC – Bad Schönau

**Beilage:**

Raiffeisenbank NÖ-Süd alpin

**Impressum: Medieninhaber,  
Herausgeber und Redaktion:**

*Kurgemeinde 2853 Bad Schönau,  
Kurhausstraße 8.*

**Für den Inhalt verantwortlich:**

*Bgm. Robert Prosegger.*

**Layout:** *Maria Knorr*

*Herstellung in*

*Eigenvervielfältigung.*

**Verlags- und Herstellungsort:**

*Bad Schönau*

## 1. Bundespräsidentenwahl 2004.

Wahltag: **25. April 2004**  
 Wahllokal: **Saal des Gemeindeamtes**  
 Wahlzeit: **7.30 – 15.00 Uhr**

### Wahlberechtigte:

Bei der Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben (alle die bis zum 25. April 1986 geboren sind), die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

### Wahlkarten:

Wenn sich jemand am Wahltag voraussichtlich nicht in seiner Hauptwohnsitzgemeinde aufhält, besteht die Möglichkeit, bis spätestens Donnerstag, den 22. April 2004 am Gemeindeamt eine Wahlkarte zu beantragen, um so das Wahlrecht in einer anderen Gemeinde in Österreich oder im Ausland ausüben zu können.

### Geh- und transportunfähige oder bettlägerige Personen:

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Stimme vor einer besonderen Wahlbehörde zu Hause **mittels Wahlkarte** (bitte ebenfalls bis spätestens Donnerstag, 22. April 2004 beantragen) abzugeben.

*Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nehmen Sie an der Bundespräsidentenwahl 2004 teil.*

## 2. EU-Wahl 2004

Wahl der von Österreich zu entsendenden Abgeordneten zum Europäischen Parlament.

Wahltag: **13. Juni 2004**  
 Wahllokal: **Saal des Gemeindeamtes**  
 Wahlzeit: **7.30 – 14.00 Uhr**

### Wahlberechtigte:

Bei der EU-Wahl 2004 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben (alle die bis zum 13. Juni 1986 geboren

sind), die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Weitere Informationen erfolgen zeitgerecht.

## 3. Kurzmitteilungen

### ■ Klingendes „Bad Schönau“

In der beliebten Fernsehsendung „Klingendes Österreich“ mit Sepp Forcher, die am 20. Mai 2004 um 20.15 Uhr ausgestrahlt wird, wird auch ein Beitrag von Bad Schönau zu sehen sein.

Die Aufzeichnungen dafür finden am 24. April 2004 von ca. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Bereich unserer Wehrkirche statt.

### ■ Strauch und Grünschnitt

Strauch und Grünschnitt kann zu folgenden Zeiten beim neuen Bauhof abgegeben werden:

**16. April, 14. Mai und 18. Juni 2004**

Jeweils Freitags von 18.00 – 19.00 Uhr

Wir ersuchen Sie, auf die strenge Trennung von Strauch- und Grünschnitt zu achten.

### ■ Schutz vor Waldbrand

In allen Wäldern des politischen Bezirkes Wiener Neustadt und in deren Gefährdungsbereichen (Waldnähe) ist jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen bis 31. Oktober 2004 verboten.

Von diesem Verbot sind lediglich Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Borkenkäfer ausgenommen.

Ausnahmen von dieser Brandschutzverordnung für das Entzünden von offenem Feuer im Gefährdungsbereich des Waldes sind mind. zwei Wochen vor deren Durchführung unter Namhaftmachung eines dafür Verantwortlichen bei der BH Wr. Neustadt zu beantragen.

### ■ Homepage neu

Wir möchten Sie auf unsere neu gestaltete Homepage, die ab sofort freigeschaltet ist und die man unter [www.badschoenau.at](http://www.badschoenau.at) erreicht, hinweisen.

Auf dieser Seite finden Sie Informationen, Hilfestellungen und die Möglichkeit der direkten Anforderung von diversen Gemeindedienstleistungen.

- Verwaltung (Abteilungen, Mitarbeiter, Gebühren)
- Bürgerservice (Formulare, Gemeindezeitungen, Förderungen etc.)
- Politik (Bürgermeister, Gremien, Wahlen, etc)

- Wissenswertes
  - Gelbe Seiten (Wirtschaft, Vereine, Freizeit etc.)
  - Kleinanzeigen
  - Veranstaltungskalender
  - Ärztedienste
- etc.

Wir sind bemüht, diese Seite für Sie bürgerfreundlich und informativ zu gestalten, darum sind wir für Anregungen und Vorschläge jederzeit offen.

**U.a. haben die Vereine die Möglichkeit, diverse Einschaltungen vorzunehmen. Info bei Frau Knorr am Gemeindeamt.**

#### 4. TAG DER SONNE am 7. Mai 2004

**Motto: „Lass die Sonne rein!“**

##### *Solarwirtschaft organisiert einen Informationstag, gehen Sie hin!*

In ganz Österreich wird am 7. Mai in einem Aktionstag jedermann die Gelegenheit geboten, sich über thermische Solaranlagen zu informieren. Der bundesweite Tag der Sonne wird vom Verband Austria Solar gemeinsam mit den Innungen der Installateure durchgeführt. Auch das Klimabündnis Österreich, die Umweltberatung, regionale Energieagenturen, das Jugendnetzwerk Agenda X und die Solarinitiativen SOLTHERM EUROPE und SOLARNET wirken mit.

Über 170.000 Haushalte setzen in Österreich bereits auf die Sonne, wenn es um Warmwasserbereitung geht. Jedes achte Einfamilienhaus in Österreich besitzt heute eine Solaranlage. In den letzten zehn Jahren werden thermische Solaranlagen auch zunehmend zum Heizen eingesetzt. Bereits die Hälfte aller neu installierten Anlagen in den letzten Jahren liefern neben der Warmwasserbereitung auch Energie für die Raumheizung. Darunter sind auch hunderte Großanlagen für Wohnsiedlungen, Heime, Hotels, Bäder, Sportstätten und Betriebsgebäude.

Ein „Tag der offenen Tür“ bei Herstellern, Anlagenbesichtigungen und der Zugang zu Prüfständen machen Solaranlagen am 7. Mai hautnah erlebbar. In Infoblättern und Beratungsgesprächen werden die häufigsten Fragen zur Solartechnik beantwortet. Im persönlichen Gespräch kann man sich über die Zuverlässigkeit und Sinnhaftigkeit von Solaranlagen informieren.

##### **HINWEIS DER GEMEINDE IN EIGENER SACHE....**

Unsere Gemeinde gewährt übrigens einen Zuschuss von € 290,69 für Solaranlagen! Informieren sie sich am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02646/8284.

Ein detaillierter Veranstaltungskalender zum Tag der Sonne findet sich auf der Homepage des Verbandes Austria Solar ([www.austriasolar.at](http://www.austriasolar.at)). Auf dieser umfassendsten Solar-Homepage Österreichs finden sie auch bundesweit über 30 unabhängige Solar-Beratungsstellen, alle Solarförderungen, hundert Fotos und Bilder, Erfahrungsberichte, Antworten auf die häufigsten Fragen und vieles mehr, was man zur Entscheidung für eine thermische Solaranlage braucht.



**Dazu passend:** Screenshot der Homepage [www.austriasolar.at](http://www.austriasolar.at)

#### 5. Feriencamps für Jugendliche Sportunion Action-Company

**Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben,  
dafür jede Menge Spaß und Action - einen ganzen Sommer lang!**

Die Action Company der Sportunion veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.

Für **unternehmungslustige Teens** sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als „Action-total“ und andererseits als angenehme Entspannung.

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bungee-Running, Soap-Football, Expedition Robinson, Pampers-Pole, Gladiator, Canyoning, Golf und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail.

Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket:

**Ein fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Kinoabend, Lagerfeuer und Showprogramm machen die Camps unvergesslich.

Es gibt 4 Arten von Camps Info und Anmeldung bei:

Mag. Herbert Lienschnig, Tel. 0664/341 28 15.

Jugendcamps

Österreichische Turn- und Sportunion, 9073 Klagenfurt, Polsterteichstr. 15, [www.actioncamps.at](http://www.actioncamps.at)

## 6. Wissenswertes - NÖ Verein für Sachwalterschaft

### Wenn Menschen aus dem Rahmen fallen ....

#### 20 Jahre Sachwalterrecht - 20 Jahre NÖ Landesverein für Sachwalterschaft

In jeder Gemeinde leben psychisch kranke oder geistig behinderte Personen, die nicht in der Lage sind, ihre eigenen Angelegenheiten wahrzunehmen. Oft fallen sie gar nicht auf, weil sich die Familie um sie kümmert. Allerdings sind immer weniger Angehörige bereit oder in der Lage, sich der Betroffenen anzunehmen. Dann müssen die Behörden in deren Interesse tätig werden. Früher sprach man von „Entmündigung“. Seit 1984 gibt es das **Sachwalterrecht**. Das klingt nicht nur schöner, sondern garantiert auch mehr Aufsicht.

Denn das PflEGschaftsgericht hat Kontroll- und Eingriffsmöglichkeiten, die sicherstellen, dass der Sachwalter im Interesse des Betroffenen handelt. So müssen wichtige Entscheidungen des Sachwalters wie etwa der Verkauf einer Liegenschaft, die Erhebung einer gerichtlichen Klage oder die Zustimmung zu bestimmten Heilbehandlungen vom Gericht genehmigt werden. Der Sachwalter hat in regelmäßigen Abständen dem Gericht über den Betroffenen zu berichten und eine PflEGschaftsrechnung zu erstellen, wenn er auch für die Einkommens- und Vermögensverwaltung zuständig ist.

Sachwalter sind vom Gericht bestellte Vertreter von volljährigen psychisch kranken oder geistig behinderten Personen, die ihre Angelegenheiten nicht ohne einen Nachteil für sich selbst besorgen können. In erster Linie hat der Richter **nahe stehende Personen** (Angehörige oder sonstige Vertrauenspersonen) zu bestellen. **Rechtsanwälte oder Notare** werden dann als Sachwalter eingesetzt, wenn der Tätigkeitsbereich überwiegend Rechtsangelegenheiten umfasst.

#### Vereinssachwalter

Der NÖ Landesverein für Sachwalterschaft stellt den Gerichten hauptberufliche Sachwalter mit juristischer und sozialarbeiterischer Kompetenz oder ehrenamtliche Sachwalter, die unter entsprechender Anleitung tätig werden, zur Verfügung. Er wurde 1984 vom Land Niederösterreich und von im Land tätigen sozialen Organisationen gegründet. Grundlage war das neue Sachwalterrecht. Seine Aufgabe ist es, geeignete haupt- und ehrenamtliche Sachwalterinnen auszubilden und den Gerichten zur Verfügung zu stellen. Der Verein erhält eine Förderung vom Bundesministerium für Justiz. Derzeit arbeiten dort 31 hauptberufliche und 167 ehrenamtliche SachwalterInnen, die zu Jahresbeginn 1220 KlientInnen betreuten. Neben der Geschäftsführung in St. Pölten gibt es Geschäftsstellen in Amstetten, Mödling, St. Pölten, Wr. Neustadt, Ybbs und Zwettl.

Die Aufgaben eines Sachwalters als gesetzlicher Vertreter werden für jeden Betroffenen vom Richter individuell festgelegt. Immer jedoch hat ein Sachwalter die notwendige Betreuung des Betroffenen zu organisieren und persönlichen Kontakt mit ihm zu halten. Das nennt man Personensorge. Innerhalb des Wirkungskreises des Sachwalters ist der Betroffene nicht geschäftsfähig. Das bedeutet, dass er in den vom Beschluss erfassten Bereichen nicht selbst Verträge abschließen, Anträge stellen oder sonst rechtlich tätig werden kann. Außerhalb dieses Wirkungskreises bleibt er hingegen voll geschäftsfähig.

Bezahlt wird der Sachwalter im Regelfall mit 5 % der Nettoeinkünfte des Betroffenen. Zweckgebundene Einkünfte wie Pflegegeld, Familien- oder Wohnbeihilfe dürfen da nicht mitgerechnet werden.

Für Betroffene, deren Gesundheitszustand sich nicht verbessert, bleibt die Sachwalterschaft in der Regel bis zum Tod bestehen.

Wollen Sie Näheres erfahren, rufen Sie uns an (Telefon: 02742/77175) oder besuchen Sie unsere Homepage [www.noelv.at](http://www.noelv.at).

Gerne übermitteln wir Ihnen auch unsere Broschüre „Wissenswertes zur Sachwalterschaft“.

Unsere Geschäftsstellen:

<b>Amstetten</b>	Tel. 07472/65380
<b>Mödling</b>	Tel. 02236/48882
<b>St. Pölten</b>	Tel. 02742/361630
<b>Wr. Neustadt</b>	Tel. 02622/26738
<b>Ybbs</b>	Tel. 07412/55680
<b>Zwettl</b>	Tel. 02822/54258



**7. UTC - Bad Schönau**

# Die Sommersaison 2004 kann endlich beginnen!

*Club-Meisterschaften  
13. bis 15. August 2004*

*Mixed-Doppel-Turnier  
19. September 2004*

**Mixed-Rangliste  
Nennschluss: 15. Mai 2004**

Alle im Vorjahr gemeldeten Pärchen sind fix angemeldet.  
Abmeldungen bzw. Anmeldungen direkt bei Peter Glöckel.

Mitgliedsbeiträge 2004:

Kinder von 0 bis 14 Jahre	€21,00	keine Einschreibgebühr
Jugendliche von 15 bis 19 Jahre	€50,00	€100,00 einmalige Einschreibgebühr
Ein Erwachsener pro Familie	€87,00	€100,00 einmalige Einschreibgebühr
Jeder weitere Erwachsene/Familie	€50,00	

Es ist keine Einschreibgebühr erforderlich, wenn bereits einmal ein Mitgliedsbeitrag bezahlt wurde.

Der Vorstand des UTC Bad-Schönau hofft wieder auf rege Teilnahme und freut sich auf eine erfolgreiche Sommersaison 2004.

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr sind die Plätze für den Clubabend reserviert. Dazu sind alle Mitglieder natürlich herzlichst eingeladen.